

Arbeitsplatz

Desinfektionreiniger/mittel

Tätigkeit

Händedesinfektion

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### REGOSkin Händedesinfektion Gel DS 4501

Händedesinfektionsmittel, Gel  
Ethanol; Tetradecanol

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.



## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Dämpfe nicht einatmen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  
Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.  
langärmelige Arbeitskleidung  
Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Im Brandfall, gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Geeignete Löschmittel: alkohlbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.  
Stoff/Produkt nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.  
Aufschaufeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## ERSTE HILFE



Erste Hilfe

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.  
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.  
Nach Einatmen: Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Nach Augenkontakt: Augen mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem Augenreiz Arzt verständigen.  
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Notrufnummer:  
Ersthelfer:



Notruftelefon

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.